



ST. PETER
BAD WALDSEE

ST. PETER UND PAUL
REUTE

ST. JOHANNES EVANGELIST
MICHELWINRADEN

ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 10, 11-18

Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe

In jener Zeit sprach Jesus: Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie.

Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt.

Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe.

Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingebe, um es wieder zu nehmen. Niemand entreißt es mir, sondern ich gebe es von mir aus hin. Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wieder zu nehmen.

Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.

SEGNUNGS GOTTESDIENST

Am Freitag in St. Peter

Segnen heißt: Gutes über jemanden aussprechen. Im Gottesdienst am morgigen Freitag, 19. April, in St. Peter (19.00 Uhr) haben Sie die Möglichkeit, dass in Ihre persönliche Lebenssituation hinein gute und kraftvolle Worte Gottes ausgesprochen werden. Sie können sich persönlich durch einen Geistlichen an einer der verschiedenen Segnungsstationen in St. Peter segnen lassen. Herzliche Einladung! Ab 18.00 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit und um 19.00 Uhr Segnungsgottesdienst in St. Peter. Gastprediger wird Pfr. Thomas Sauter sein.

WORT ZUM SONNTAG



Der Herr ist mein Hirte, / nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen / und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Aus Psalm 23

Wie geht es Ihnen, wenn Sie bei einem Spaziergang ganz überraschend eine Schafherde sehen? Ich jedenfalls freue mich darüber immer sehr. Es ist einfach ein herzerwärmender Anblick, diese weißen Fellknäuel auf der grünen Wiese, wie sie so friedlich grasen. Hinzu kommt, dass ich das Glück hatte, diese sanftmütigen Tiere ganz aus der Nähe zu erleben, mitten in der kleinen Schafherde eines guten Freundes. Diese Begegnung brachte mir eine innere Ruhe und zeigte mir die Verbundenheit zur Natur.

... dass es jemanden gibt, der für uns sorgt

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

doch wie geht es mir, wenn ich im kirchlichen Kontext als Schaf in einer Herde assoziiert werde? Vielleicht löst dies in mir Widerstände aus. Eventuell verbinde ich dann mit Schafen auch eher die Ei-

genschaften von unschuldig, wehrlos oder auch dumm? Bin ich wirklich wie ein Schaf, das einen Hirten braucht?

In unserer heutigen Zeit ist leider das Hirtenamt auch mit negativen Erlebnissen und Nachrichten verbunden. Welche schlimmen Dinge haben Personen verursacht, die sich eigentlich als Hirte in der Kirche verstehen sollten.

Eine Person, die sich als guter Hirte versteht, ist Jesus. Er sagt über sich: „Ich bin der gute Hirt.“ Doch was verbinden wir mit einem guten Hirten? Vermutlich, dass er sich um die Schafe kümmert; dazu gehört, ihnen Voraussetzungen für ein gutes eigenes Leben zu ermöglichen (im Konkreten: grünes Gras und frisches Wasser). Außerdem sorgt er für ihren Schutz und begleitet sie.

Vielleicht fällt Ihnen bei Hirten und Schafen auch der Psalm 23 ein. Das Bild des guten

Hirten ist für viele Menschen eine Art Seelenbild oder innere Quelle, gerade in Zeiten von Zweifeln und Unsicherheiten oder der angstbesetzten Suche nach der eigenen Identität. Das Bild kann Ruhe in die innere Unruhe bringen. Es ruft in Erinnerung, dass es jemanden gibt, der für uns sorgt.

Bei Jesus geht sein Hirtesein sogar noch einen Schritt weiter. Bei Johannes steht geschrieben: Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. In der Osterzeit verbinden wir diese Lebenshingabe natürlich mit dem Kreuzestod Jesu. Allerdings geht es um mehr - es ist der Erweis einer Treue, die derjenige leben kann, dessen Leben ganz in Gott gründet. Der Lebensinsatz ist der höchste Freundschaftsdienst, der möglich ist.

Bei Jesus und seinen Jüngern basiert ihr Zusammenhalt auf der freundschaftlichen Verbundenheit untereinander und der unbedingten Treue

Jesus gegenüber. Das zeigt sich im Bibeltext auch im Vergleich vom guten Hirten mit dem bezahlten Knecht, der die Schafe im Stich lässt. Der gute Hirte dagegen kennt seine Schafe und sie kennen ihn.

Dieses Verhältnis von Hirte und Schafen findet seine Entsprechung auch im Verhältnis Vater und Jesus. Der Vater kennt Jesus und Jesus kennt den Vater. Es gehört zum Wesen Gottes, Leben zu ermöglichen und Leben zu schenken. Das hat Jesus erkannt und sich zu eigen gemacht in seinem Wirken für die Menschen: Er gibt sein Leben hin für die Schafe.

Erinnern wir uns immer wieder an diesen Freundschaftsdienst Jesu und lassen wir das Bild vom guten Hirten zu einem heilsamen Bild werden - für die Gesellschaft, für die Kirche, aber auch für mich selbst.

**Kathrin Bohnenberger
Gemeindereferentin**

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 20. April

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), mitgestaltet mit der Blutreitergruppe Bad Waldsee in St. Peter

So, 21. April

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für kirchliche Berufe

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

9.30 Uhr: Kindergottesdienst (Web) im Gemeindehaus (Peterskeller)

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

Mo, 22. April

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 23. April

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 24. April

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mattenhaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 20. April

Jhtg. Pia Heinzler; Jhtg. Alois Horn; Jhtg. Patrizia Liebmann-Kokolj; Helmut Gerstenmaier; Paul Liebmann; Pia Küble; Heidrun Wilmsen; Helmut Fritzsching; Hermann und Margaretha Pfeiffer

19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 23. April

Carmine Balsano; Alois sen., Maria und Alois jun. Schöllhorn

9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 24. April

Fanny Fluhr; Elfriede und Erwin Russ

19.00 Uhr, Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 19. April

Der Gottesdienst in Reute entfällt; dafür herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst in St. Peter, Bad Waldsee (19.00 Uhr). Siehe Seite 1

So, 21. April

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für kirchliche Berufe

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in Reute

Mo, 22. April

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren

19.00 Uhr: Andacht in Kümmerazhofen

Di, 23. April

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisb.

Mi, 24. April

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 26. April

18.30 Uhr EUCHARISTIE in Gaisbeuren, mit den Blutreibern

So, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in Reute

11.45 Uhr: Tauffeier in Reute

10.30 Uhr: „Kleine Kirche“ im Gemeindehaus Reute **Kasten**

Do, 25. April

HL. Markus, Evangelist

18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz vor St. Peter

Fr, 26. April

15.30 Uhr: Evangelischer Gottesdienst im Spital

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 27. April

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

REUTE

Einladung
in die kleine Kirche

am Sonntag, 28.04.2024

Ein Kindergottesdienst für Kinder ab 3

im kath. Gemeindehaus Reute, 10.30 Uhr

Kinder, die sich trauen, dürfen gerne ohne Begleitung ihrer Eltern kommen

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Kindergottesdienste für Kinder ab 3 Jahren werden im Gemeindehaus in Reute angeboten. Der nächste Gottesdienst ist am 28. April um 10.30 Uhr. Kinder, die sich trauen, dürfen gerne ohne Begleitung ihrer Eltern kommen. Wir freuen uns auf Euch. **Siehe Flyer links**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 21. April

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für kirchliche Berufe

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Di, 23. April

9.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Fr, 26. April

9.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

18.00 Uhr: Gebet für das Leben

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: **Maria Reisdorf** (82 J.)

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Samuel Harguth**

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 26. April

18.30 Uhr, Gaisbeuren

Gertrud Deininger; Alfred Schrage, Selma Thurn (Jhtg.), Anton Thurn, Alois, Ida und Anneliese Kessler, Rosa und Josef Schwarzkopf



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 21. April

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für kirchliche Berufe

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Di, 23. April

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Sa, 27. April

15.30 Uhr: Tauffeier

So, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit

19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pater Wolfgang und dem Chor Vocalis aus Winterstettenstadt

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: **Peter Lämmle**, 75 Jahre

TV-GOTTESDIENST

An diesem Sonntag, 21. April, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus unserer Nachbarstadt Ehingen (die mit Bad Waldsee eine ähnliche Geschichte teilt: Ehingen ist wie Waldsee eine der fünf vorderösterreichischen Donaustädte). Im Evangelium des vierten Sonntages der Osterzeit stellt sich Jesus als der gute Hirte vor. Das Vorbild Jesu als guter Hirte ermutigt dazu, in seine Spur zu treten, Verantwortung zu übernehmen und füreinander da zu sein. Die Stadtpfarrkirche St. Blasius in Ehingen zählt zu den prächtigsten Barockkirchen Oberschwabens

FÜR DIE SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN IM PRÜFUNGS-STADIUM

Gebet für die Prüflinge

Gerne dürfen auch die Gemeindeglieder von zu Hause aus unsere jungen Menschen begleiten, im nachfolgenden Gebet:

Guter Gott,
in der kommenden Woche finden für viele Schülerinnen und Schüler die Abschlussprüfungen statt. Wir bitten dich für alle Prüflinge, lass die Mühen des Lernens nicht umsonst gewesen sein. Gib, dass sie diese Gewissheit in den Prüfungen ruhig und gelassen macht, damit sie die richtigen Gedanken und rechten Worte finden.

Fürbitten

– Wir bitten dich: Lass die Prüfungen gelingen. Schenke allen Schülerinnen und Schülern deine Geistkraft. Führe sie durch diese Tage, die bei vielen entscheidend für das Leben sind.

– Wir bitten dich für alle Lehrerinnen und Lehrer. Dass sie weise entscheiden können und ihre Verantwortung gerne tragen.

– Wir bitten dich für alle Eltern, die auch aufgeregt sind. Die das Beste für ihre Kinder wollen. Mach ihr Herz ganz weit, damit sie loslassen und zutrauen, sich mitfreuen und trösten können.



auch kleine Segenstütten aus, die die Schülerinnen und Schüler oder deren Eltern/Großeltern mit nach Hause nehmen können. Auch damit soll für die Prüfungen die Basis geschaffen werden, dass alles gut wird.

Wir beten für Euch

Am 22. April beginnt für viele Schüler:innen aus unserer Seelsorgeeinheit das schriftliche Abitur. Wir als Gemeinde möchten unsere Jugendlichen in dieser für sie sehr wichtigen Zeit begleiten. In den Sonntagsgottesdiensten mit Fürbitte und während der Prüfungszeit durch eine brennende Kerze in unserer Kirche. Für die Prüflinge selber mit einem digitalen Segen als Zuspruch: einfach den den hier angedruckten QR-Code scannen.

Neben dieser digitalen Möglichkeit liegen in unseren Kirchen

Am 21. April Kindergottesdienst im Gemeindehaus St. Peter (9.30 Uhr)

GOTTESDIENSTE & mehr

KIRCHENFÜHRUNG

Peter Bohner führt am Samstag, 27. April, durch die Pfarrkirche St. Peter. Besuchen Sie das Oratorium, die Sakristei, einen der Glockentürme und erfahren Sie Vieles zur Geschichte unserer Pfarrkirche. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Schriftenstand. Dauer: ca. zwei Stunden. Die Führung ist bei Gehbehinderung nicht geeignet. Sie ist kostenlos, Spenden für caritative Zwecke sind willkommen.

SENIOREN

Am **Mittwoch, 24. April**, um 14.30 Uhr lädt der Seniorentreff der Katholischen und Evangelischen Gemeinde zu einer Zusammenkunft ein mit Informationen über den Pflegestützpunkt Bad Waldsee als Anlaufstelle für Hilfesuchende; es referiert Frau Göttel. Im Peterskeller mit Bewirtung.

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Querflöte und Orgel: Mittwoch, den 24. April, 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Peter, wird die nächste Geistliche Abendmusik stattfinden. Die Querflötendozentin Corinna Mäder wird zusammen mit dem Organisten von St. Peter Hermann Hecht Werke großer Meister aus vergangenen Musikepochen spielen, in erster Linie aus der Barockzeit. Corinna Mäder zeichnet sich aus als Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“, weiter durch regelmäßige Konzerttätigkeiten im In- und Ausland mit hochrangigen Orchestern. Daneben ist sie auch im musikpädagogischen Bereich aktiv. Hermann Hecht, Organist und Chorleiter an St. Peter sowie Organist der geistlichen Abendmusiken, wird auch Solistisches an der Orgel zu Gehör bringen. Textimpulse werden gelesen von Kurseelsorger Egon Wieland. Um eine Konzertspende wird gebeten.

ERSTKOMMUNION



In St. Peter gingen heuer 48 Kinder erstmals an den Tisch des Herrn.



Fotos: Anita Pinggera



In Reute (Bild links) gingen heuer 16 Kinder, in Haisterkirch 10 Kinder erstmals an den Tisch des Herrn. Fotos: Ralf Schumann / Petra Mager



Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten als er das Brot brach ...

So endet beim Evangelisten Lukas die Emmaus-Erzählung. Und Pfarrer Werner nutzte diesen Satz, um die Kinder beim Dankgottesdienst einzuladen, um zu erzählen, was sie an ihrem Erstkommunionstag alles erlebt haben und für was sie besonders dankbar sind: dass sie mit so vielen den Tag verbringen konnten, mit der ganzen Familie, mit Großeltern, manchmal sogar mit Urgroßeltern; dass so schönes Wetter war; dass sie so viele Geschenke erhalten haben; dass der Gottesdienst so schön war; dass sie den Leib Christi bekommen haben; für die Musik im Gottesdienst; für das leckere Essen; für den gefüllten Tag mit all den kleinen und großen Momenten!

Und in das hinein war es für Pfr. Werner leicht zu deuten, dass in all dem Leben, das die Kinder erzählten, dass da der Lebendige, der Auferstandene mit dabei war und ist. Und er es immer sein wird – als Wegbegleiter, an der Seite der Kinder, ihr ganzes Leben lang.

Das ist der bleibende Wunsch, für die Kinder mit ihren Familien, dass sie diese Wegbegleitung immer wieder erfahren und dass sie ihn dann auch erkennen, im Brotbrechen, in der Gemeinschaft zu Hause, in der Gemeinschaft im Gottesdienst, im Miteinander-unterwegs-Sein, als Familie, als Kirchengemeinde.

Pfr. Stefan Werner

Die Namen der Erstkommunionkinder wurden in den Kirchenanzeiger-Ausgaben Nr. 12 und Nr. 13 veröffentlicht.

In Michelwinnaden hat es heuer keine Erstkommunionfeier gegeben. Die zwei Michelwinnader Erstkommunionkinder haben in St. Peter teilgenommen.

PRESS



Segenstüten to go Prüflinge können gerne die in den Kirchen ausgelegten Segenstüte mitnehmen. Mit dieser Segenstüte wünscht dir die Kirchengemeinde Gottes begleitenden Segen, einen wachen Geist und gute Nerven. Sei behütet!

KIRCHEN AUF DER LANDESGARTENSCHAU

Bald geht es los – die Landesgartenschau in Wangen öffnet ihre Tore

Auch die Kirchen sind am Start und zwar:

am 28. April um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Eröffnungsgottesdienst auf der Hauptbühne der Landesgartenschau.

GANZES PROGRAMM? FINDEST DU HIER!
Einfach QR-Code scannen



...oder auf unserer Homepage:
<https://www.kirchen-lgs2024.de/>

Wer mehr erfahren will über die Kirchen auf der Landesgartenschau 2024, kann sich den newsletter bestellen, unter: newsletter@kirchen-lgs2024.de

Infos unter www.kirchen-lgs2024.de; newsletter@kirchen-lgs2024.de

REUTE

Der Kirchengemeinderat hat am kommenden Mittwoch 24. April, eine öffentliche Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem diese Punkte: Besichtigung des Archivs, Kindergarten, Solidarische Gemeinde, Kirchensteuerzuweisung / Hilfsfond. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Archiv / Pfarrbüro, Fortsetzung der Sitzung dann im Gemeindehaus.

FRIEDENSGEBET

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr beten wir um Frieden. Über den Winter versammelte sich die Gruppe in St. Peter. Ab jetzt (19.4.) trifft man sich auf wieder dem Kirchplatz vor St. Peter Bad Waldsee

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



HEUTE BEGINNT DIE 72-STUNDEN-AKTION

Sechs Gruppen aus Bad Waldsee dabei

Am heutigen Donnerstag, um 17.07 Uhr fällt der Startschuss für die 72-Stunden-Aktion. Die Kinder und Jugendlichen aus unserer Seelsorgeeinheit sind gespannt, mit welchen Aufgaben sie die Welt ein wenig freundlicher, schöner, heller und friedlicher machen dürfen. Wir hier in Waldsee können stolz sein, dass von den 33 Projektgruppen aus dem großen Dekanat Allgäu-Oberschwaben alleine sechs Gruppen von hier mitmachen.

Abschlussfest am Sonntag

Ich wünsche allen dafür ganz viele tolle, bereichernde Momente und lade Interessierte zum Abschlussfest ein. Es findet am Sonntag ab 14.00 Uhr auf dem Schulgelände des Gymnasiums statt (bei schönem Wetter auf dem Schulhof, bei schlechter Witterung im Schulgebäude). Dort präsentieren die Gruppen ihre Arbeiten und können die Aktion gesellig ausklingen lassen. Es gibt selbstverständlich auch etwas zum Essen und zum Trinken.

Die teilnehmenden Gruppen

- Die Schönstatt-Jugend
- Jugendliche vom Gymnasium
- Die Ministranten Haisterkirch
- Die Ministranten Bad Waldsee (mit zwei Projekten)
- Eine Gruppe vom Prisma

Wer sich als Sponsor/in oder als Spender/in noch engagieren will, darf das den Jugendlichen gerne selber sagen. Oder Sie dürfen es auch im Pfarrbüro (Tel. 990910) melden, dann werde ich es an die Jugendlichen weiterleiten.

Pfr. Werner

Die 72-Stunden-Aktion mit dem Motto „Uns schickt der Himmel“ ist die bundesweite Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Jugendverbände. Vom 18. bis zum 21. April werden wieder bundesweit tausende Jugendgruppen mit ca. 100.000 Beteiligten in 72 Stunden die Welt ein Stück besser machen.

Informationen gibt es unter www.72stunden.de.

FERIEN-FREIZEIT

05.08.24 - 09.08.24

DU hast Lust auf eine große Portion Spiel, Spaß Glaube und Gemeinschaft? Dann ist unsere Ferienfreizeit genau das Richtige für DICH!



- >Für Mädchen im Alter von 9 - 15
- >Im Schönstattzentrum in Aulendorf

Weitere Informationen über:

- mjfoberland.jimdofree.com
- [@mjfoberland](https://www.instagram.com/mjfoberland)
- abteilung-oberland@gmx.de

FLOHMARKT

20./21. April: Der Waldseer Menschenrechtsverein GLOBAL lädt zu seinem großen Flohmarkt ins Katholische Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee ein (Großer Saal). Der Erlös kommt wieder der Flüchtlingsarbeit zugute.

Die **Annahme der Waren** ist am morgigen Freitag, 19. April. Von 12.00 bis 17.00 Uhr kann angeliefert werden.

Der **Verkauf** ist am Samstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Für Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Das Team von GLOBAL

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Pater Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; mittwochs geschlossen

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:
Hausmeister Kesenheimer, Tel. 0177 7014006 (werktätlich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
oder E-Mail: StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr
mittwochs und donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Markus-Lesejahr (B)

Heute, 18. April
Apg 8,26-40; Joh 6,44-51

Freitag, 19. April
Apg 9,1-20; Joh 6,52-59

Samstag, 20. April
Apg 9,31-42; Joh 6,60-69

Sonntag, 21. April
L I: Apg 4,8-12; L II: 1 Joh 3,1-2
Ev: Joh 10,11-18

Montag, 22. April
Apg 11,1-18; Joh 10,1-10

Dienstag, 23. April
Apg 11,19-26; Joh 10,22-30

Mittwoch, 24. April
Apg 12,24-13,5; Joh 12,44-50

Donnerstag, 25. April
Apg 13,13-25; Joh 13,16-20
L: 1 Petr 5,5b-14; Ev: Mk 16,15-20

Ökum. Bibel-Leseplan

Donnerstag: 1 Petrus 5,8-14
Freitag: 1 Korinther 1,1-9
Samstag: 1 Korinther 1,10-17
Sonntag: Psalm 96
Montag: 1 Korinther 1,18-25
Dienstag: 1 Korinther 1,26-31
Mittwoch: 1 Korinther 2,1-5
Donnerstag: 1 Korinther 2,6-16

Der Ökumenische Bibelleseplan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als Newsletter beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann den KA auch über den neu eingerichteten Whatsapp-Kanal der Seelsorgeeinheit beziehen. Hier der QR-Code:



Heute beginnt die 72-Stunden-Aktion. Unterstützer, Sponsoren, Spender sind willkommen